LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2025

Scharmüller Gesellschaft m.b.H. & Co. KG, 4892 Fornach

1. WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN UND GESCHÄFTSVERLAUF

1.1 Allgemeine wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die weltwirtschaftliche Entwicklung und die anhaltende Konjunkturschwäche im europäischen Agrarsektor prägten das Berichtsjahr 2025. Die für das Kerngeschäft der Scharmüller Gesellschaft m.b.H. & Co. KG wesentliche Landmaschinen- und Nutzfahrzeugindustrie war von spürbarer Investitionszurückhaltung der Endkunden sowie einem branchenweiten Lagerabbau bei den Erstausrüstern (OEM) betroffen. Als international ausgerichteter Spezialist für Anhängevorrichtungen, Kugelkupplungen (K80®) und Verbindungseinrichtungen bewegte sich das Unternehmen in einem stark volatilen Marktumfeld. Die Firma Scharmüller betreibt die Geschäfte im Standort Fornach, Doppelmühle 14 und verfügt über keine Zweigniederlassungen.

1.2 Geschäftsverlauf und firmeninterne Maßnahmen

- **Entwicklung zu Jahresbeginn:** Das Geschäftsjahr 2025 startete mit einem massiven und unerwartet deutlichen Rückgang der Auftragseingänge aus dem In- und Ausland. Die temporäre Unterauslastung der Produktionskapazitäten am Standort Fornach erforderte ein rasches und konsequentes Gegensteuern.
- **Innerbetriebliche Optimierungsmaßnahmen:** Zur langfristigen Standortsicherung und Stabilisierung der Kostenstrukturen wurden im ersten Halbjahr umfassende firmeninterne Maßnahmen umgesetzt:
    - Optimierung und flexible Anpassung der Schichtmodelle in der Fertigung.
    - Rigides Kostenmanagement im betrieblichen Einkauf sowie eine Reduktion der Lagerbestände.
    - Intensivierung des internationalen Vertriebs und gezieltes Vorantreiben von Produktinnovationen.
- **Trendwende und Jahresende:** Dank dieser Effizienzprogramme und einer spürbaren Marktbelebung im zweiten Halbjahr setzte ab der Jahresmitte eine kontinuierliche Verbesserung ein. Das vierte Quartal verlief durch eine starke Nachfrage und die erfolgreiche Abarbeitung des angestauten Auftragsbestands überdurchschnittlich positiv. Durch diese Aufholjagd konnte das Jahr 2025 schlussendlich als wirtschaftlich erfolgreich abgeschlossen werden.

2. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Kennzahlen zur Ertragslage

1. Rohergebnis	2025	2024
Umsatzerlöse	38.527.909,22	39.768.540,73
Bestandsveränderung, Akt. Eigenleistung	-136.658,97	-1.130.631,59
Materialaufwand, Fremdleistungen	-29.080.871,09	-29.008.101,98
	9.310.379,16	9.629.807,16

2. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2025	2024
Ergebnis vor Steuern	2.393.161,07	2.488.982,74
zzgl. Zinsenaufwendungen inkl. Zinsen Verrechnungen	480.480,18	745.920,77
EBIT	2.873.641,25	3.234.903,51

3. Ergebnis vor Steuern (EBT)	2025	2024
Ergebnis vor Steuern	2.393.161,07	2.488.982,74

4. Eigenkapital einschl. Rücklagen & Investitionszuschüsse	2025	2024
	22.829.427,12	21.171.519,03

5. Gesamtkapital	2025	2024
	39.139.629,20	39.878.123,87

6. Umsatzrentabilität (ROS)

$$\frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100}}{\text{Umsatz}}$$

$$\frac{2.873.641,25 \times 100}{38.527.909,22}$$ daher

	2025	2024
	7,46 %	8,13%

7. Eigenkapitalrentabilität (ROE)

$$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern x 100}}{\text{Eigenkapital}}$$

$$\frac{2.393.161,07 \times 100}{22.829.427,12}$$ daher

	2025	2024
	10,48 %	11,76 %

8. Gesamtkapitalrentabilität (ROI)		2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital			
2.873.641,25 x 100 / 39.139.629,20	daher	7,34 %	8,11 %

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

1. Nettoverschuldung	2025	2024
verzinsliches Fremdkapital	14.335.248,91	17.011.304,22
- flüssige Mittel	-2.437.070,26	-2.592.542,20
Nettoverschuldung	11.898.178,65	14.418.762,02

2. Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	2025	2024
Umlaufvermögen + ARA	19.469.037,74	19.817.170,05
- langfristiges Umlaufvermögen	-10.257,95	-9.953,40
kurzfristiges Umlaufvermögen	19.458.779,79	19.807.216,65
- kurzfristiges Fremdkapital	-3.404.861,55	-3.888.683,62
Nettoumlaufvermögen	16.053.918,24	15.918.533,03

3. Eigenkapitalquote (Equity Ratio)		2025	2024
Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital			
22.829.427,12 x 100 / 39.139.629,20	daher	58,33 %	53,09 %

4. Nettoverschuldungsgrad (Gearing)		2025	2024
Nettoverschuldung x 100 / Eigenkapital			
11.898.178,65 x 100 / 22.829.427,12	daher	52,12 %	68,10 %

3. LEISTUNGSINDIKATOREN (§ 243 Abs. 2 UGB)

3.1 Finanzielle Leistungsindikatoren

Als wesentliche finanzielle Kennzahlen zur internen Unternehmenssteuerung werden Umsatz, EBIT-Marge und die Entwicklung des Netto-Working-Capitals herangezogen. Alle Indikatoren stabilisierten sich im Zuge des unterjährigen Turnarounds nachhaltig.

Kennzahlen URG

1. **Eigenmittelquote § 23 URG**		**2025**	**2024**
Eigenmittel = Eigenkapital § 224 Abs 3 A UGB		21.584.756	19.839.987
Bilanzsumme		39.139.629	39.878.124
abz. Subventionen		-1.244.671	-1.331.532
Gesamtkapital		37.894.958	38.546.591
Eigenmittel x 100 / Gesamtkapital			
21.584.756 x 100 / 37.894.958	daher	**56,96 %**	**51,47 %**

2. **Fiktive Schuldentilgungsdauer § 24 URG**		**2025**	**2024**
Rückstellungen		605.636	758.451
Verbindlichkeiten		15.704.566	17.941.854
-Kassabestand, Guthaben		-2.437.070	-2.592.542
Effektivverschuldung		13.873.132	16.107.763
Ergebnis vor Steuern		2.393.161	2.488.983
+ Abschreibung		1.954.437	1.820.393
- Veränderungen Investitionszuschuss		-61.506	-66.843
+ Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen		3.417	127.099
- Zuschreibungen zum Anlagevermögen		0	-644
- Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen		-16.859	-28.684
+/- Veränderung der langfristigen Rückstellungen		-13.673	-21.167
Mittelüberschuss		4.258.978	4.319.136
Effektivverschuldung / Mittelüberschuss			
13.873.131,82 / 4.258.978,06	daher	**3,3 Jahre**	**3,7 Jahre**

Geldflussrechnung

			2025 EUR	2024 EUR
1		Ergebnis vor Steuern	2.393.161	2.488.983
2	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereichs	1.954.437	1.819.749
3	-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-13.441	98.414
4	-/+	Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	472.679	732.010
5	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge, soweit nicht Posten 7 bis 9 betreffend	-94.443	-107.178
6		**Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis**	**4.712.393**	**5.031.979**
7	+/-	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	192.660	3.169.477
8	+/-	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-152.815	74.689
9	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	56.188	-870.738
10		**Netto-Geldfluss aus der betriebl. Tätigkeit vor Steuern**	**4.808.427**	**7.405.407**
11	-	Zahlungen für Ertragsteuern	0	0
12		**Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit**	**4.808.427**	**7.405.407**
13		Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	39.250	53.732
14	+	Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	25.612	6.400
15	-	Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-1.505.833	-1.255.626
16	-	Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen	-109.662	-4.668
17	+	Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen	7.802	13.910
18	+/-	Veränderung Investitionszuschüsse	7.582	21.216
19		**Netto Geldfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-1.535.250**	**-1.165.036**
20		Einzahlungen von Eigenkapital	0	0
21	-	Rückzahlungen von Eigenkapital	0	0
22	-	Auszahlungen zur Bedienung des Eigenkapitals	-648.392	-1.392.912
23	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten	0	448.681
24	-	Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	-2.299.777	-3.031.309
25	-	Auszahlung für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-480.480	-745.921

26		**Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**-3.428.649**	**-4.721.461**
27		**zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Z 12+19+26)**	**-155.472**	**1.518.911**
28	+/-	wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelbestands	0	0
29	+	Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	2.592.542	1.073.632
30		**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**2.437.070**	**2.592.542**

4. RISIKOBERICHT UND RISIKOMANAGEMENT

Ein erwähnenswertes Risiko ist die politische Überregulierung und Verwendung von Arbeitszeit für Verwaltungsberichte. Zur Einhaltung der EU-Richtlinien müssen Ressourcen bereitgestellt werden müssen. Mitbewerber außerhalb der EU haben diese Zusätze nicht und können dadurch effektiver arbeiten.

Zinssatzrisiko – Scharmüller hält Darlehen in Höhe von € 9.999.066,61.
Eine Zinssteigerung ist anzunehmen.

Cash-Flow-Risiko – Durch die bestehenden Darlehen besteht das Risiko, dass diese aus dem Cash-Flow zurückgezahlt werden müssen.

Rückstellungen – Es wurde ein eigener Plan für die Rückstellungen erarbeitet.

Umwelt & Nachhaltigkeit Scharmüller ist sowohl ISO9001:2015 als auch ISO 14001:2015 zertifiziertes Unternehmen. Maßnahmen und Ziele werden im Zuge des Systems definiert.

NIS2 Scharmüller bereitet sich auf die neue Richtlinie vor.

CBAM-Richtlinie – Anlehnung Lieferketten Gesetz: Aus jetziger Sicht ist diese Richtlinie für Scharmüller gering relevant. Eine Anpassung der Gesetze ist aktuell nicht einschätzbar.

Markt- und Branchenrisiken: Die Abhängigkeit von der konjunkturellen Entwicklung der globalen Agrarmärkte wird durch eine breite internationale Vertriebsstruktur abgefedert.

Beschaffungs- und Preisrisiken: Volatilitäten bei den Rohstoffpreisen (insbesondere Qualitätsstahl) werden durch vorausschauende Einkaufsplanung und langfristige Lieferantenvereinbarungen minimiert.
Steigende Energiekosten aufgrund der internationalen Kriegshandlungen können nicht eingeschätzt werden. Hier ist Scharmüller an die internationale und geopolitische Entwicklung gebunden.

Produktions- und Produkthaftungsrisiken: Aufgrund des Einsatzes der Produkte in sicherheitsrelevanten Bereichen der Fahrzeugtechnik gelten höchste Qualitäts- und Prüfstandards. Diesen wird durch lückenlose Zertifizierungen Rechnung getragen.

5. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Um die Marktführerschaft im Bereich der mechanischen Anhängesysteme zu behaupten, wurden auch im Jahr 2025 wesentliche Kapazitäten in die Forschung und Entwicklung investiert. Die Schwerpunkte lagen auf der Weiterentwicklung des K80®-Kugelkupplungssystems, Gewichtsreduktionen durch innovative Geometrien sowie auf digitalen Assistenz- und Sensorsystemen für Verbindungseinrichtungen.

6. PROGNOSE- UND CHANCENBERICHT

Infolge der im Laufe des Jahres 2025 erfolgreich umgesetzten internen Restrukturierungen und Effizienzsteigerungen geht das Unternehmen gestärkt aus der temporären Absatzkrise hervor. Der Auftragsbestand zum Jahreswechsel bietet eine solide Basis für das neue Geschäftsjahr.

Für das Folgejahr wird – unter der Prämisse einer fortschreitenden Stabilisierung der internationalen Märkte – mit einem moderaten Umsatz- und Ergebniswachstum gerechnet. Scharmüller ist aufgrund seiner hohen Produktqualität und der flexiblen Fertigungsstruktur optimal positioniert, um Marktchancen in der weltweiten Erstausrüstung sowie im Nachmarkt effizient zu nutzen.

Fornach, am 16.07.2026

Die Geschäftsleitung:

Christine Scharmüller
(Geschäftsführerin)

Ing. Josef Scharmüller
(Geschäftsführer)